2010 - 80 Jahre Christ König

Der erste katholische Gottesdienst im Blumenthaler Raum wurde 1850 im Hause der Familie Montag, Dillener Str. 81, gefeiert. Seit 1890 zogen immer mehr Katholiken nach Neurönnebeck und Farge. 1921 wurde der kath. Familienverein gegründet, der sich u. a. intensiv um eigene Gottesdienstmöglichkeiten bemühte. Als Notkapelle diente der Tanzsaal in der damaligen Gaststätte Luhrmann in Rönnebeck. Doch neben dem



Altar standen bald auch Reck und Barren des Turnvereins, so dass der Bau einer eigenen Kirche beschlossen wurde.



Nach der Grundsteinlegung im März 1930 wurde die Kirche am 29.6.1930 durch Prälat Schäfers aus Paderborn geweiht.

1952 wurde die Kolpingsfamilie gegründet, die bis zum heutigen Tag sehr viel zum aktiven Leben der Gemeinde beigetragen hat. Im gleichen Jahr wurde mit dem Bau eines Pfarrhauses begonnen.

Am 1. Januar 1962 erlangte die Gemeinde die volle Selbstständigkeit.

1970 begann man mit dem Erweiterungsbau, um einen größeren Altarraum zu schaffen.

Seit 1975 (Kaplan Josef Wellner) werden die

zweiten Feiertage der Hochfeste ökumenische begangen, ebenso die alljährlich stattfindende Bibelwoche.





Unter Pfarrer Jürgens wurden zwei Bauvorhaben beendet: 1988 der Neubau des Pfarrheimes und 1998 die Renovierung der Kirche mit dem Einbau neuer bunter Kirchenfenster.

Bernward Neisen	Kaplan	1930 - 1932
Ludwig Groß	Kaplan	1932 - 1934
Josef Haller	Kaplan	1934 - 1935
Heinrich Bodenburg	Kaplan	1935 - 1941
Johannes Hillebrand	Vikar	1941 - 1955
Bernhard Escher	Pfarrer	1955 - 1971
Nikolaus Wierzba	Pastor	1971 - 1975
Josef Wellner	Pfarrer	1975 - 1980
Otto Winkes	Pfarrer	1980 - 1982
Günter Kolenda	Pfarrer	1982 - 1985
Gerhard Jürgens	Pfarrer	1985 - 2002
Helmut Graw	Pfarrer	2002 - 2003
Christian Balemans	Pfarrer i. R.	2003 - 2004
Wladimir Debosz	Pfarrer	2004 -

Am 1. November 2006 ist die Kirchengemeinde St. Marien mit Christ König, Hl. Kreuz und St. Ansgar als Filialkirchen zur neuen Kirchengemeinde St. Marien/Bremen-Blumenthal fusioniert.